

## DER PSYCHOCOACH

■ **Neue Freude.** Jahrelang hatte sich Michi Dorfmeister gegen Mentaltraining gewehrt. „Sie hat einfach keinen Vertrauensmann gefunden, aber bei Herrn Spiesberger ist der Funke sofort übersprungen, und sie ist wieder mit voller Freude an das Skifahren herangegangen“, erzählt Mutter Christine. Der vor allem in Wirtschaftskreisen begehrte Private Coach mit Vornamen Günter besitzt eine Beratungsfirma in Österreich und im Fürstentum Liechtenstein und war selbst Leistungssportler, Trainer und Betreuer. Die Ansätze des 1956er-Jahrgangs: „Zweifel, die zu inneren Blockaden führen, erfolgreich lösen. Die eigene Tagesverfassung selbst bestimmen. Definierte Ziele in kurzer Zeit erreichen.“



Spiesberger

PRIVAT

**WM-Trauma.** Dass Spiesbergers Methoden bei der Doppelolympiasiegerin gegriffen haben, kann diese nur bestätigen: „Bei der WM 2005 in Bormio war ich mit schlotternden Knie wie bei einem Erdbeben der Stärke 10 am Start gestanden. Er hat mir gelehrt, positiv zu denken und das kleine Manderl im Hinterkopf zu besiegen, das sagt: ‚Das geht nicht.‘“ Angenehm überrascht war auch Josef Dorfmeister, der die Rechnung bezahlte: „Vor allem bei den Beträgen, die man aus den Medien hört.“

**Mentale Stärke.**  
Endlich am Ziel.



APN/JÄGER